

Die Touren

Stuttgart

- 1 Immer wieder Weinberge –
Vom Sommerrain über den Max-Eyth-See nach Mühlhausen 14
- 2 Weinberge, das schwäbische Taj Mahal und ein Aussichtsturm –
Von Rotenberg über die Grabkapelle und den Katharinen-
lindenturm nach Esslingen 20
- 3 Über den Birkenkopf zur Karlshöhe –
Auf dem Blauen und dem Blaustrümpferweg 26
- 4 Aussicht von unten, Aussicht von oben –
Von Hohenheim zum Fernsehturm 30

Landkreis Ludwigsburg

- 5 Viel Aussicht von den Weinbergen –
Von Hohenhaslach nach Freudental 40
- 6 Über die Himmelsleiter zur Aussicht –
Von Besigheim nach Löchgau 46
- 7 Aussicht von der Salenkanzel und den Hessigheimer Felsengärten –
Von Kleiningersheim nach Hessigheim 50
- 8 Auf den Hohenasperg –
Bachidylle und alte Festung 56

Landkreis Böblingen

- 9 Über den Aussichtsturm zur „Glucke im Gäu“ –
Von Rohrau zum Schönbergturm und weiter nach Herrenberg 66
- 10 Viel Aussicht vom Venusberg –
Zwischen Lehenweiler und Deufringen 74
- 11 Über den Mittelpunkt des Landes zum Panoramaweg –
Von Böblingen über Mauren nach Holzgerlingen 80
- 12 Wandern mit Aussicht ins Ammertal –
Auf einem Panoramaweg von Kayh zum Waldfriedhof 86

Landkreis Esslingen

- 13 Auf dem Fratzenweg zum Uhlbergturm –
Von Neuenhaus nach Plattenhardt 92
- 14 Über den Galgenberg –
Von Nürtingen nach Neckarhausen 96

15	Herrliche Aussicht vom Breitenstein – Von Bissingen nach Ochsenwang	100
16	Panoramawandern zwischen Wald und Weinbergen – Von Beuren zum Bauernhofmuseum	106
<i>Rems-Murr-Kreis</i>		
17	Aussicht von den Berglen – Von Rohrbronn nach Hößlinswart	112
18	Weinberge und ein Aussichtsturm – Von Rommelshausen zum Kernenturm	118
19	Aussicht vom historischen Karlstein – Von Beutelsbach nach Endersbach	124
20	Über die Weinberge in zwei Täler – Von Strümpfelbach nach Stetten	130
<i>Landkreis Göppingen</i>		
21	Stauferburg und Naturburg – Über den Hohenstaufen und die Spielburg nach Ottenbach	138
22	Natur, Aussicht und ein Schloss – Von Böhmenkirch nach Weißenstein	144
23	Am idyllischen Bach – Durch das Marbachtal	150
24	Aussicht im Albvorland – Durch Felder und Wälder bei Ebersbach	154

blau = leicht, rot = mittelschwer, schwarz = schwer

ANLEITUNG



Die **GPX-Dateien** zu den Touren dieses Führers können Sie hier herunterladen und auf verlag-regionalkultur.de.

GPX-TRACKS







Stuttgart

Immer wieder Weinberge

1

Vom Sommerrain über den Max-Eyth-See
nach Mühlhausen

🕒 2 ¼ Std.

➔ 8,3 km

⬆️ 110 Hm



Stuttgart/Sommerrain – Steinhaldenfeld – Max-Eyth-See – Freiberg – Hofen – Ruine Hofen – Mühlhausen



Wir wandern auf festen Wegen. Am Anfang geht es eine steile Treppe hinauf.



Blick über Weinberge, Max-Eyth-See, Ruine Hofen



Max-Eyth-See

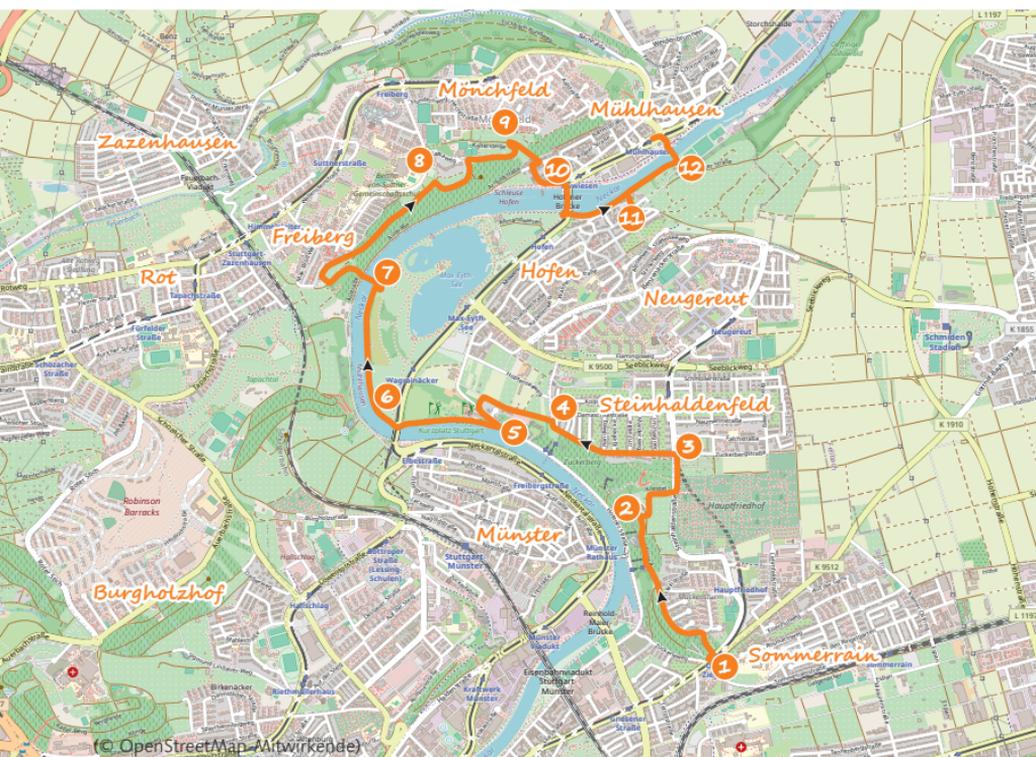
Kurz nach dem Start bietet sich schon ein prächtiger Blick über Stuttgart.

Ein gutes Stück dieser Tour wandern wir auf einem richtigen Panoramaweg mit Blick über die Weinberge auf Stuttgart und auf den Neckar. Danach spazieren wir durch das Gelände um den Max-Eyth-See, wobei wir entlang des Neckars oder entlang des Sees zum Endpunkt der Tour gehen können.



An der **Haltestelle Obere Ziegelei** ① wechseln wir auf die westliche Seite der Schmidener Straße. Nun erwartet uns ein erster steiler Anstieg, denn wir werden in Richtung „Hauptfriedhof Muckensturm“ auf die Treppe verwiesen. Dafür bietet sich uns nach links eine prächtige Aussicht über die Weinberge bis zum fernen Fernsehturm. Nachdem wir oben angelangt sind, biegen wir links ab in die **Einsteinstraße**. Gleich darauf nehmen wir aber den links abgehenden Fußgängerweg; dieser verläuft immer mit einem herrlichen Blick über die Weinberge. Danach geht es nach den Wohnhäusern etwas bergab.

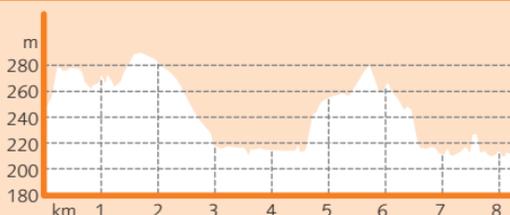
Jetzt sehen wir auch den Neckar. Wir folgen dem Weg nach rechts ②, dann nach links und anschließend noch einmal nach rechts. Nun passieren wir die **Anlage der Klein-**



tierzüchter und erreichen die Steinhaldenstraße. Hier halten wir uns links und wandern nun mit den Wanderzeichen blauer Balken, N und Rössleweg nach links und sind bald in **Steinhaldenfeld**. Dort nehmen wir die links abgehende **Zuckerbergstraße 3** und wandern erneut an Weinbergen entlang, bis wir nach einer Rechtskurve links in den **Eibseeweg 4** abbiegen.

Nach etwas Bergab orientieren wir uns mit den Wanderzeichen links. Über eine Treppe kommen wir hinab zur Wagrainstraße, wo wir uns links halten. Bald müssen wir rechts abbiegen **5** in Richtung „Sportanlagen“ und etwas später folgen wir dem linker Hand verlaufenden Neckar. Nachdem wir die Aubrücke unterquert haben, kommen wir in die den **Max-Eyth-See 6** umgebenden Grünan-

HÖHENPROFIL



Weinberge, das schwäbische Taj Mahal und ein Aussichtsturm

2

Von Rotenberg über die Grabkapelle und den Katharinenlindenturm nach Esslingen

 3 Std.

 11 km

 230 Hm



Stuttgart Rotenberg – Grabkapelle – Tor/7 Linden – Katharinenlindenturm – Rüdern – Weinberge – Mettingen – Neckarhaldentörlein – Esslingen/Bahnhof



Wir wandern auf festen Wegen. An heißen Sommertagen kann die schattenlose Strecke durch die Weinberge ein wenig zur Qual werden.



Rotenberg, Grabkapelle, Aussichtsturm, Weg durch Weinberge, Esslingen



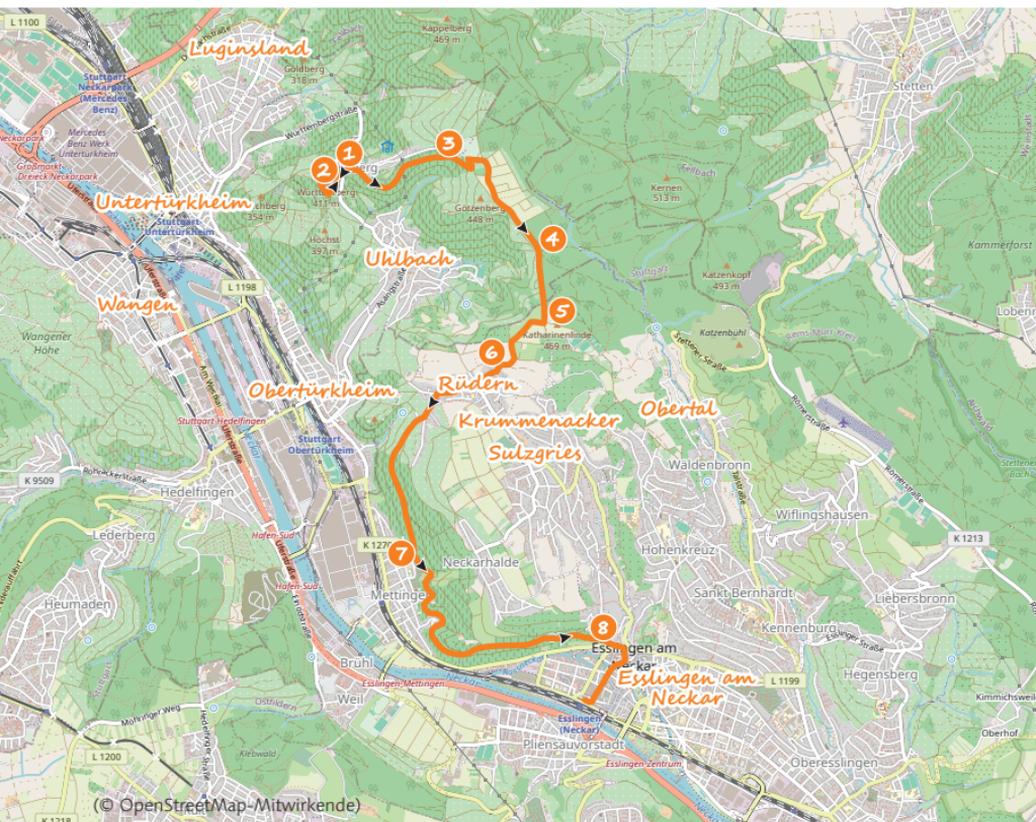
Rotenberg, 7 Linden, Höhengaststätte am Katharinenlindenturm, Esslingen

Diese Wanderung bringt nicht nur jede Menge Aussicht mit sich, sondern hat auch sonst einige Höhepunkte zu bieten. Da ist zuerst am Ausgangspunkt die berühmte Grabkapelle auf dem Württemberg, die wir besuchen können. Danach wandern wir entlang von Weinbergen zum Katharinenlindenturm, der uns vor allem von oben einen weiten Rundblick bietet und danach geht es hinab in die ehemalige Reichsstadt Esslingen am Neckar, in deren alten Gassen man den Tag gemütlich ausklingen lassen kann.



Wir nehmen in **Rotenberg** an der **Bushaltestelle 1** die gegenüber abgehende Württembergstraße. Entlang der Weinberge und mit prächtigem Blick über diese folgen wir ihr sanft bergauf, bis wir nach rechts zur Grabkapelle abbiegen können. Nach etwas steilerem Anstieg haben wir sie erreicht. Man hat von unterwegs oder von oben eine prächtige Aussicht und auch die **Kapelle 2** ist sehenswert und kann zu bestimmten Zeiten besichtigt werden.

Danach gehen wir wieder zurück bis zur Bushaltestelle und biegen am Schild **Rotenberg Stettener Straße** (426 m) rechts ab. Anschließend halten wir uns gleich nach dem nächsten

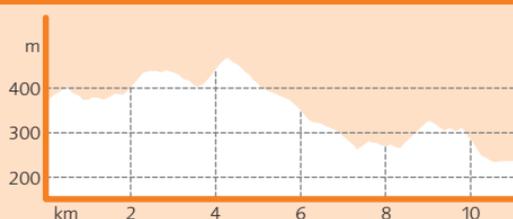


Haus noch einmal rechts und kommen zu einem **Aussichtsbalkon**. Er bietet uns erneut eine herrliche Sicht über die Weinberge und hinab nach Uhlbach. Nun bringt uns ein schmaler Pfad zur Markgräferstraße (rechts)/ Blasiusweg (links). Hier halten wir uns kurz links, dann biegen wir rechts ab in den Blasiusweg.

Er verläuft immer am oberen Rand der Weinberge und bietet uns Blicke über die Weinberge zur Grabkapelle, hinab nach Uhlbach und weiter übers Neckartal zum Fernsehturm, zur Filderebene und nach ihr bis zur Schwäbischen Alb.

Nach einer Linkskurve haben wir das **Erholungsgebiet Egelseer Heide** 5 erreicht, wo wir uns kurz links zum Anfang des Karl-Münchinger-Wegs orientieren. Danach hal-

HÖHENPROFIL



Blick vom Weg zur Grabkapelle in Richtung Bad Cannstatt.